

# ProgPower Europe 2022, Tag 3, 02.10.22, Baarlo (NL), Sjiwa

Nach dem vom Vortag bereits enorm bewährten Ausschwitz- und Ausnüchterungsprogramm, diesmal noch abgerundet durch ein kleines Beer Tasting, empfanden wir uns als optimal vorbereitet – und rechtzeitig für den krönenden Festivalabschluss wieder am Jugendzentrum ein.

[Zum Festivalbericht, Tag 1](#)

[Zum Festivalbericht, Tag 2](#)

## Neverus



Die junge Truppe aus Eindhoven hat nach eigener Aussage „Majestic Death Metal“ am Start – keine unpassende Aussage für Songs wie ‚Banish And Burn‘ oder ‚Calderian‘. Die allerdings auch immer eine Power Metal- und vor allem (Celtic) Folk

Metal-Schlagseite aufweisen. Mit der direkten Ansprache an die in der Nacht zuvor kennengelernte „ProgPower Family“ machte das Quartett jedenfalls schon mal alles richtig.

Beim orchestralen Intro zu ‚One For Blood‘ konnte einem auch schon mal Dimmu Borgir einfallen, bei den folgenden Chören eventuell auch Tyr.



















IMG\_8640  
IMG\_8650  
IMG\_8658  
IMG\_8660  
IMG\_8664  
IMG\_8665  
IMG\_8682  
IMG\_8696  
IMG\_8699  
IMG\_8700  
IMG\_8703  
IMG\_8705  
IMG\_8728  
IMG\_8732  
IMG\_8735

<

>

Viele Sympathiepunkte sammelte die Band mit ihrer Ansage zu ‚Temptation‘ des Inhalts, dass der Gitarrist aufgrund einer Verletzung dieses Stück nicht habe einüben können. Zum Trost erhielt er für diesen Song eine – hernach virtuos gehandhabte – Aufblas-„Air Guitar“ aus Gummi. Die an diesem Sonntag später noch in den unterschiedlichsten Händen auftauchen sollte.



## Setlist

Neverus  
Sjiwa, Baarlo, Netherlands  
October 2, 2022

Banish and Burn  
Calderian  
Towards the surface  
One for Blood  
Temptation  
Send my Spirit High  
Lazarus  
Mournful March

[setlist.fm](https://setlist.fm)

**Nero Di Marte**



Diese Italiener hatte unsereins ehrlich gesagt zuvor so gar nicht auf dem Schirm gehabt. Die Spannung war umso größer – u.a. angeregt durch einige Andeutungen von Festival-Impressario *René Janssen* (~ „Davor werden bestimmt Etliche flüchten“). Als Avantgarde Death Metal wies sich das von dem Quartett aus Bologna Gebotene u.a. dadurch aus, dass die Texte teils geflüstert, teils wie am Spieß geschrien wurden. Tatsächlich spaltete Material wie das komplexe, sperrige ‚*Il Diluvio*‘ die „Familie“ ähnlich wie Godsticks am Vortag. Wenn auch vermutlich aus ganz anderen Gründen.













IMG\_8741  
IMG\_8745  
IMG\_8748  
IMG\_8754  
IMG\_8760  
IMG\_8769  
IMG\_8774  
IMG\_8776  
IMG\_8784  
IMG\_8785  
IMG\_8790  
IMG\_8795

<

>

Der Autor hat es als extrem spannend, fordernd und vor allem virtuos (die Tapping-Soli...) erlebt.



## Setlist

Nero di Marte  
Sjiwa, Baarlo, Netherlands  
October 2, 2022

Il Diluvio  
L'arca  
La casa del diavolo  
La fuga  
Pulsar  
Sisyphos

[setlist.fm](https://setlist.fm)

**Vułkan**



Vulkan aus Schweden brachten die Gemeinde von den extremen Härte- und Anspruchsgraden zurück zu melodischem, eingängigen Progressive Rock.





















IMG\_8799  
IMG\_8801  
IMG\_8806  
IMG\_8811  
IMG\_8816  
IMG\_8824  
IMG\_8825  
IMG\_8827  
IMG\_8830  
IMG\_8842  
IMG\_8846  
IMG\_8847  
IMG\_8848  
IMG\_8854  
IMG\_8857  
IMG\_8862  
IMG\_8863  
IMG\_8868  
IMG\_8870

<

>

Überwiegend heftig abgefeiert, dem Autor war vielleicht einfach nur der Wechsel ein wenig zu abrupt. An der generellen

Güte von Material wie ‚This Visual Hex‘ hat es aber sicher nicht gelegen. Vielleicht sogar mehr an der enormen Vorfreude auf den nächsten Programmpunkt...



## Setlist

Vulkan  
Sjiwa, Baarlo, Netherlands  
October 2, 2022

This Visual Hex  
Redemption Simulations  
Spökskepp  
Blinding Ornaments  
The Royal Fallacy  
Rekviem  
The Madness Sees No End

[setlist.fm](https://setlist.fm)

**MEER**



Seit Erscheinen des Instant-Lieblingsalbums „Playing House“ von 2021 war es ein Riesenwunsch gewesen, diese Norweger mal live erleben zu dürfen. „Meer besitzen das Gen zur Erschaffung jubelnder Freudenchöre“, hatte *Carsten* damals dazu geschrieben. Als hätte er geahnt, was *Johanne Margrethe Kippersund, Knut Kippersund* & der Rest des Septetts mit der PPE Family anrichten würden. Von ‚Picking Up The Pieces‘ bis ‚Beehive‘ ein einziger Triumph. Völlig erstaunte, schnell ins Glücklichen-Verzückte wechselnde Gesichter allüberall. Mit Händen, Rufen und dem ganzen Körper gespendeter Applaus wie selten erlebt bei einem Festival, das immerhin auch schon mal Fates Warning zu Gast gehabt hat.

























IMG\_8888  
IMG\_8892  
IMG\_8898  
IMG\_8899  
IMG\_8901  
IMG\_8903  
IMG\_8911  
IMG\_8912  
IMG\_8914  
IMG\_8916  
IMG\_8918  
IMG\_8923  
IMG\_8925  
IMG\_8926  
IMG\_8929  
IMG\_8933  
IMG\_8934  
IMG\_8939  
IMG\_8953  
IMG\_8960  
IMG\_8982  
IMG\_9001

<

>

Auf Meer konnten sich am Ende irgendwie alle Familienmitglieder einigen. Kein Wunder. Wo diese bezaubernde, melodieselige Musik auf Platte schon bezaubert, kommt live noch die wunderbare Ausstrahlung der Musiker hinzu.

Ein besonderer Meer-Moment: Das Publikum klatscht so wahnsinnig laut und (rhythmisch) falsch mit, dass der Sänger fast rauskommt, aber trotzdem absolut begeistert ist.

PS: Ein Gruß ans EB-Team – beim ohnehin unglaublich neugierigen und toleranten PPE-Publikum rannte diese näher an Chanson und Folk als an Heavy Metal gebaute Zaubermusik weit offene Tore ein. Im Kontext des Euroblast-Festivals kann man sich eine solche Band allerdings eigentlich kaum vorstellen. Oder?

Edit 10/23: EB zeigte wie erwartet keinerlei Reaktion. Aber Beim Midsummer Prog Festival (und beim neuen Format Midwinter Prog Festival) wurden sie sofort gebucht. Genau wie beim Night of the Prog, das ja gerne durch andere Festival-Auftritte „abgesicherte“ Gigs bucht).



# Setlist

Meer  
Sjiwa, Baarlo, Netherlands  
October 2, 2022

Picking Up the Pieces  
Across the Ocean  
Honey  
Songs of Us  
Child  
Grains of sand  
She Goes  
Where Do We Go From Here  
Lay It Down  
Beehive

setlist.fm

## Avandra

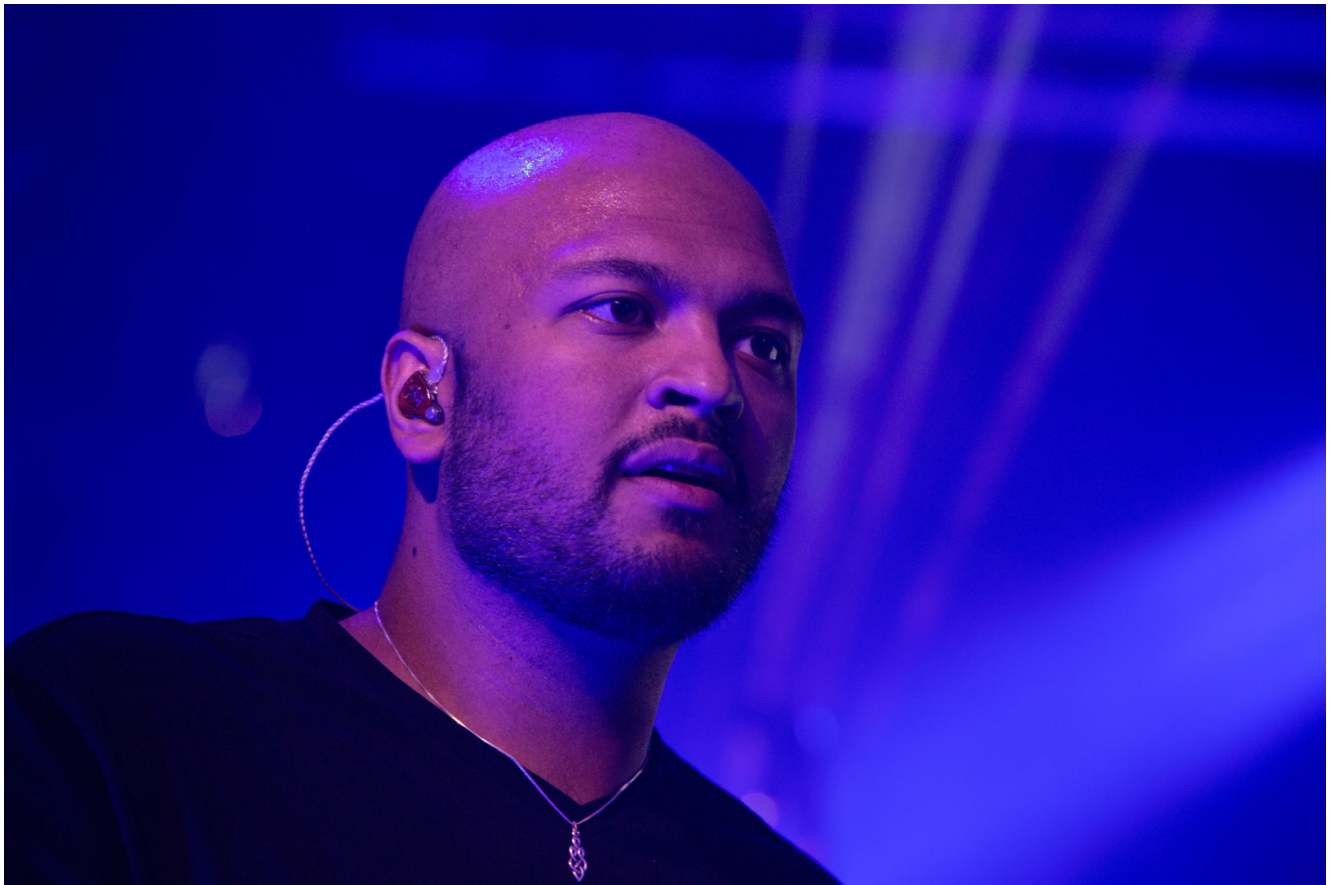


Umbaupause. Und Szenenwechsel zu wieder etwas ganz anderem. Progressive Metal aus Puerto Rico. Das Quintett hatte es beim Autor nach dem gerade erlebten schwer, aber jeder direkte Vergleich verbietet sich hier ja ohnehin ganz. Fraglos eroberten jedenfalls Epics wie ‚Beyond The Threshold‘ das

Sjiwa im Folgenden völlig zu Recht.



























IMG\_9006  
IMG\_9019  
IMG\_9021  
IMG\_9025  
IMG\_9029  
IMG\_9038  
IMG\_9042  
IMG\_9048

IMG\_9050  
IMG\_9061  
IMG\_9062  
IMG\_9063  
IMG\_9065  
IMG\_9078  
IMG\_9085  
IMG\_9090  
IMG\_9096  
IMG\_9100  
IMG\_9101  
IMG\_9114  
IMG\_9122  
IMG\_9123

<

>

Zu erwähnen sei an dieser Stelle noch, dass Avandra, zur Freude ihrer Fans, von *Vikram Shankar* an den Keyboards unterstützt wurde. Dem Tastenvirtuosen, der für seine Arbeit bei Redemption, Lux Terminus und Silent Skies bekannt ist. Und der mit seinem Sound nicht nur das letzte Avandra-Album mitprägte, sondern maßgeblich auch den heutigen Abend. (Anmerk.: *flohfish*)



## Setlist

Avandra  
Sjiwa, Baarlo, Netherlands  
October 2, 2022

Codename: Pharaoh  
A Trace of Home  
In Memoriam  
Beyond the Threshold: Part 1 - Helios Awakens  
Beyond the Threshold: Part 2 - Helios Descends  
Derelict Minds  
Life is not a circle, but a sphere  
Chimerical Visions  
Ubiquitous  
Daybreak

[setlist.fm](https://setlist.fm)

## Seventh Wonder



Was kann danach noch kommen? Der Crossover aus Melodic Power und Progressive Metal hat immer schon einen besonderen Stellenwert für das PPE Festival gehabt, man denke nur beispielsweise an Auftritte wie die von Pagan's Mind. Seventh Wonder aus Stockholm schickten sich nun an, an derartige Großtaten anzuschließen.

















IMG\_9124  
IMG\_9125  
IMG\_9127  
IMG\_9133  
IMG\_9142  
IMG\_9143  
IMG\_9147  
IMG\_9151  
IMG\_9158  
IMG\_9164  
IMG\_9168  
IMG\_9170  
IMG\_9174  
IMG\_9180  
IMG\_9185  
IMG\_9187

<

>

Die Beantwortung der Frage, ob ihnen das gelang, hängt wie so oft wieder mal extrem vom persönlichen Geschmack ab. Für den Autor waren Songs wie ‚Warriors‘ überwiegend schlichter Galoppel-Power-Metall, verziert mit absurdem Geplätscher, zuckrigem Gesang und cheesy Keyboards. Für viele Ansprechpartner aber

das wahre Evangelium und somit genau der passende Schlusspunkt einer – hierin besteht totale Einigkeit – erneut hervorragenden, not-to-be-missed-Ausgabe des Kultfestivals in Baarlo.



## Setlist

Seventh Wonder  
Sjiwa, Baarlo, Netherlands  
October 2, 2022

Intro (from Tape)  
Warriors  
Welcome to Mercy Falls  
Tiara's Song (Farewell, Pt. 1)  
Inner Enemy  
Tears for a Father  
The Light  
Hide and Seek  
Reflections  
The Red River  
Elegy  
Taint the sky  
The Everones  
Alley Cat

### Encore

The Black Parade

setlist.fm

PS: PPE23 findet vom 06. bis 08. Oktober 2023 wie immer im Sjiwa, Baarlo statt. Bereits angekündigt wurden An Abstract Illusion und Darkwater, beide aus Schweden.

Live-Fotos: *flohfish*

Surftipps zu Seventh Wonder:

Homepage

Facebook

Instagram

Twitter

MySpace

Soundcloud

Reverbnation

YouTube

Spotify

Apple Music

Amazon Music

Deezer

Tidal

Qobuz

Shazam

Last.fm

Discogs

ProgArchives

Metal Archives

Wikipedia

Rezension „The Testament“ (2022)

Surftipps zu Avandra:

Facebook

Instagram

Bandcamp

YouTube

Spotify

iTunes

Deezer

[last.fm](#)

[Discogs](#)

[Prog Archives](#)

[Wikipedia](#)

[Interview \(2020\)](#)

[Rezension „Skylighting“ \(2020\)](#)

[Surftipps zu Meer:](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

[Soundcloud](#)

[Bandcamp](#)

[Rezension „Playing House“ \(2021\)](#)

[Surftipps zu Vulkan:](#)

[Homepage](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

[Bandcamp](#)

[YouTube](#)

[Spotify](#)

[Surftipps zu Nero Di Marte:](#)

[Homepage](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

[YouTube](#)

[Bandcamp](#)

[Spotify](#)

[Surftipps zu Neverus:](#)

[Homepage](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

[YouTube](#)

[Bandcamp](#)

Surftipps zum Festival:

PPE 2022, all Setlists

---

## **A brief, incomplete history of PPE in festival reviews**

2001: Alles anders, weiter so!

2002: Mit der Lizenz zum Flöten

2003: Familientreffen des ProgMetal (von *Stephan Kunze*, R.I.P.)

2003: The Prog, The Power And The Glory (von *Stephan Kunze*, R.I.P.)

2013: Beauty in a different light

2013: The Ocean is the ultimate solution

2016: Geliebter Mummenschanz

